

08.07.2010

WSI-Tarifarchiv zieht Zwischenbilanz

## Tarife steigen jahresbezogen um durchschnittlich 1,7 Prozent

Die Tarifabschlüsse im 1. Halbjahr 2010 liegen deutlich unter denen des Vorjahres. In vielen Bereichen wurden dauerhafte Tarifsteigerungen verschoben und für die ersten Monate der Laufzeit nur Pauschalzahlungen vereinbart. Im Durchschnitt beträgt die Laufzeit der Abschlüsse mehr als zwei Jahre. In einigen Branchen wurden zusätzliche Regelungen zur Beschäftigungssicherung und Übernahme von Auszubildenden vereinbart. Dies ergibt sich aus der aktuellen Halbjahresbilanz\*, die das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung vorlegt.

Rechnet man die diesjährigen Tarifabschlüsse für rund 7,1 Mio. Beschäftigte mit ihren unterschiedlichen Laufzeiten auf das Jahr um, dann ergibt sich eine vorläufige jahresbezogene Tarifsteigerung von nominal 1,2 Prozent. Für die 7,0 Mio. Beschäftigten mit länger laufenden Abschlüssen aus dem Vorjahr ergibt sich für 2010 sogar eine jahresbezogene Tarifsteigerung von 2,3 Prozent. **Insgesamt errechnet sich aus diesen Daten für das Jahr 2010 für gut 14 Mio. Beschäftigte eine durchschnittliche nominale Tarifsteigerung von 1,7 Prozent.** Diese Tarifsteigerung ist also von den relativ besseren Abschlüssen des vergangenen Jahres maßgeblich mitbestimmt.

„Angesichts der nach wie vor großen Beschäftigungsrisiken haben sich vor allem die Industriegewerkschaften in dieser Tarifrunde aus guten Gründen vor allem auf Maßnahmen zur Sicherung von Beschäftigung konzentriert“, sagt Dr. Reinhard Bispinck, Leiter des WSI-Tarifarchivs. „Allerdings wäre es falsch, einen künstlichen Gegensatz zwischen Beschäftigungssicherung einerseits und Lohnerhöhungen andererseits zu konstruieren“, so der Tarifexperte. Die vielfach geforderte bessere Balance zwischen erfolgreicher Exportwirtschaft und dynamischer Entwicklung des Binnenmarktes sei ohne dauerhafte und spürbare Reallohnsteigerungen nicht zu erreichen.

### Tarifsteigerung 2010 <sup>1</sup>

Wirtschaftsbereich	West	Ost	Gesamt
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2,2	-	2,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2,3	2,1	2,3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2,1	3,4	2,2
Investitionsgütergewerbe	1,0	0,8	0,9
Verbrauchsgütergewerbe	1,5	1,6	1,5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2,3	3,9	2,4
Baugewerbe	2,4	2,7	2,5
Handel	2,5	2,4	2,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2,3	2,6	2,3
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1,7	1,7	1,7
Private Dienstleistungen, Org. o. Erwerbszweck	2,4	3,2	2,5
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	0,8	1,0	0,9
<b>Gesamte Wirtschaft</b>	<b>1,7</b>	<b>2,0</b>	<b>1,7</b>

<sup>1</sup> Jahresbezogene Erhöhung 2010 gegenüber 2009

Quelle: WSI-Tarifarchiv 2010 Stand: 20.6.2010

\* R. Bispinck/WSI-Tarifarchiv, Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2010, Informationen zur Tarifpolitik, Juli 2010

## Ausgewählte Lohn- und Gehaltsabschlüsse West und Ost für das Jahr 2010

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
18.02.2010	<b>Metallindustrie</b> Nordrhein-Westfalen (Pilotabschluss)	<b>320 €</b> Pauschale insg. für Mai 2010 - März 2011 <b>2,7 %</b> ab 01.04.11, Laufzeit bis 31.03.12
27.02.2010	<b>Öffentlicher Dienst</b> Bund, Gemeinden	<b>1,2 %</b> ab 01.01.10 <b>0,6 %</b> Stufenerhöhung ab 01.01.11 <b>0,5 %</b> Stufenerhöhung ab 01.08.11 <b>240 €</b> Einmalzahlung im Januar 2011 Laufzeit bis 29.02.12
05.03.2010	<b>Kautschukindustrie</b>	nach 13 Nullmonaten (Dez. 2009 - Dez. 2010) <b>2,1 %</b> ab 01.01.11 <b>200 €</b> Pauschale im April 2010 <b>170/190 €</b> Pauschale für Beschäftigte ohne/im 3-Schichtbetrieb, Laufzeit bis 30.09.11
21.04.2010	<b>Chemische Industrie</b>	<b>550 €</b> Pauschale insg. für 11 Monate, Laufzeit regional unterschiedlich bis 03/04/05/2011
10.05.2010	<b>Kfz-Gewerbe</b> Baden-Württemberg	<b>0,6 %</b> ab 01.06.10 nach einem Nullmonat (Mai) <b>1,0 %</b> Stufenerhöhung ab 01.12.10 <b>1,9 %</b> Stufenerhöhung ab 01.07.11 <b>0,6 %</b> Stufenerhöhung ab 01.01.12. Laufzeit bis 30.04.12
10.05.2010	<b>Deutsche Seehafenbetriebe</b>	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) <b>1,0 %</b> ab 01.08.10 <b>550 €</b> zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2011, Laufzeit bis 31.05.11
20.05.2010	<b>Papier verarbeitende Industrie</b>	nach 6 Nullmonaten (Mai - Oktober) <b>1,3 %</b> ab 01.11.10 <b>1,5 %</b> Stufenerhöhung ab 01.05.11 <b>1,3 %</b> Stufenerhöhung ab 01.03.12 Laufzeit bis 31.08.12
31.05.2010	<b>Hotels und Gaststättengewerbe</b> Nordrhein-Westfalen	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) <b>2,0 %</b> ab 01.08.10 <b>1,8 %</b> Stufenerhöhung ab 01.07.11, Laufzeit bis 30.04.12
10.06.2010	<b>Bankgewerbe</b>	<b>300 €</b> Pauschale insg. für Mai - Dezember <b>1,6 %</b> ab 01.01.11, Laufzeit bis 29.02.12
23.06.2010	<b>Energiewirtschaft</b> NRW (GWE-Bereich)	<b>2,6 %</b> ab 01.07.10, Laufzeit bis 30.06.11

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: Juni 2010

### Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung:

Dr. Reinhard Bispinck  
Leiter WSI-Tarifarchiv  
Tel.: 02 11-77 78-232  
Fax: 02 11-77 78-250  
E-Mail: [Reinhard-Bispinck@boeckler.de](mailto:Reinhard-Bispinck@boeckler.de)

Rainer Jung  
Leiter Pressestelle  
Tel.: 02 11-77 78-150  
Fax: 02 11-77 78-120  
E-Mail: [Rainer-Jung@boeckler.de](mailto:Rainer-Jung@boeckler.de)